



30 Jahre CARDS



PARTNERSCHAFT IN DER EINEN WELT

HILFE ZUR SELBSTHILFE E.V.

**Dorfentwicklung
mit indischen Dalits**

Asbacher Str. 4
74 921 Helmstadt-Bargen
Tel: 07263 / 20077
e-Mail: hzsh@cards-indien.de
www.hzsh-cards.de

Partnerschaf i.d. Einen Welt e.V. - Asbacher Str. 4 - 74 921 Helmstadt-Bargen

November 2008

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von CARDS,

„Indische Kulturgruppe zu Gast im Kraichgau“,

diese Schlagzeile war im Zeitraum Juni/Juli 2008 in den verschiedensten Gemeindeblättern und Tageszeitungen zu lesen. Am Ende ihres 3-wöchigen Besuches hatte die Gruppe von 9 MitarbeiterInnen von CARDS ein umfangreiches Programm absolviert und mit Straßentheater, Gesang und Tanz die Dalit-Problematik erfolgreich an Schulen, Kindergärten, bei Kirchengemeinden und in Altersheimen vorgestellt.

In ihrem Abschlussbericht an den EED (Evangelischer Entwicklungsdienst), der diese Partnerschaftsreise finanziell unterstützt hat, beschreibt unsere Schriftführerin Margit Nitsche verschiedene Projektziele dieses Partnerschaftsbesuches:

- Durch die Begegnung mit den indischen Gästen und die Konfrontation mit der andersartigen Kultur und der fremden Lebensweise werden Erfahrungen ermöglicht, die nachdenklich machen und Verständnis wecken.
- Interesse wecken für Indien. Kinder lernen die vielfältigen Facetten Indiens kennen, speziell das Leben der Kinder in Indien.
- Interesse wecken für die Situation der indischen Dalits. Vermittlung der Kastenproblematik und des Kampfs der Dalits für Menschenwürde und gegen Menschenrechtsverletzungen.
- Gegenseitiges Lernen durch Gespräche und Aktionen.

Dieses gegenseitige Lernen ist es, was für viele von uns eine zentrale Rolle spielt und die Faszination, wenn wir erkennen, mit welcher Lebensfreude unsere Freunde uns begegnen trotz ihres häufig tragischen familiären Hintergrundes. Dies stimmt uns nachdenklich und lässt uns unser eigenes Leben in einem neuen Licht erscheinen. Auch das ist ein wichtiger Effekt unserer Partnerschaft.

Das Leben, insbesondere der jungen Dalit-Frauen, ist von Armut, Ausbeutung und Diskriminierung geprägt. Die Ausbildung an einem der CARDS-Colleges hat ihnen den Weg zu einer sicheren Zukunft eröffnet.

Danke für Ihre Spende, die mitgeholfen hat, die verschiedenen Bildungsprojekte von CARDS weiter zu führen und die vielen Kindern und Jugendlichen eine neue Perspektive gegeben hat.

Der zunehmende technische Fortschritt führt in Indien zur Stärkung der Mittelschicht und gleichzeitig zur Schwächung der untersten Bevölkerungsschichten. Die Dalits profitieren von der aktuellen Entwicklung nicht, die Lage wird durch die rasante Preissteigerung bei Lebensmitteln und Baumaterial noch verschlimmert.

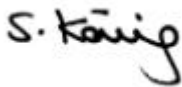
Viele Eltern sind nicht mehr in der Lage ihre Kinder ausreichend zu versorgen. So landen ihre Kinder auf der Straße und auf Bahnhöfen. CARDS-MitarbeiterInnen betreuen einige von ihnen so gut es geht.

Schon im letzten Jahr haben wir Ihnen/euch das Projekt „GIRL-Mädchenheim“ vorgestellt. 100 heimatlose Dalit-Mädchen werden dort ein sicheres Zuhause bekommen. Für das Grundstück hat CARDS ca. 19.000 € veranschlagt, das Gebäude wird ca. 15.500 € kosten. Bisher konnten wir 14.000 € an Spenden für das GIRL-Mädchenheim an CARDS überweisen. Es fehlen also noch 5.000 € für das Grundstück. Bei einem Gespräch mit Dr. Frank Viswanath, dem Vize-Direktor von CARDS, fragten wir ihn, ob denn das Projekt nach dem Kauf des Grundstückes überhaupt beginnen könne, obwohl das Gebäude noch nicht gebaut sei. Er gab uns die Antwort: „Wir werden dann erst einmal im kleinen Rahmen mit wenigen Mädchen und ein paar Lehmhütten anfangen. Hauptsache wir können ein Grundstück kaufen!“ In den vergangenen Jahren hat diese Strategie von CARDS häufig zu einer schnellen Umsetzung der Projekte geführt.

Bitte helfen auch Sie mit, dass das GIRL-Mädchenheim schon bald in die Tat umgesetzt werden kann.

Wir wünschen Ihnen/euch eine schöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Es grüßen herzlichst



Steffi König
1. Vorsitzende



Ria Paulus
2. Vorsitzende